

Datenschutzerklärung für einen Newsletter

1. Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung soll die Nutzer dieses Newsletters gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Telemediengesetz über die Art, den Umfang und den Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten durch den Kartellverband katholischer deutscher Studentenvereine (KV) informieren.

Der KV nimmt den Datenschutz sehr ernst und behandelt personenbezogene Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften.

Zu bedenken ist, dass die Datenübertragung im Internet grundsätzlich mit Sicherheitslücken bedacht sein kann. Ein vollumfänglicher Schutz vor dem Zugriff durch Fremde ist nicht realisierbar.

2. Erhobene Daten

Bei der Anmeldung zum Newsletter werden folgende Daten erhoben und ausschließlich zur Versendung des Newsletters verwendet und nicht an Dritte übermittelt (siehe aber Ziffer 3):

- Name, Vorname, Email-Adresse
- IP-Adresse
- Anmeldezeiten (Datum und Uhrzeit)
- Bestätigung über das Lesen der Datenschutzerklärung

3. Umgang mit personenbezogenen Daten

Der KV erhebt, nutzt und verarbeitet Ihre Daten nur auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur, wenn dies im gesetzlichen Rahmen notwendig (z.B. bei der Verfolgung von Straftaten) ist.

Als personenbezogene Daten gelten sämtliche Informationen, welche dazu dienen, eine Person zu bestimmen und welche zurückverfolgt werden können.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die von Ihnen gemäß § 96 Abs. 3 TKG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilte Einwilligung. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Erteilung der Einwilligung. Die Nichterteilung der Einwilligung hat lediglich zur Folge, dass sie keinen Newsletter von uns erhalten. Die Einwilligung erteilen Sie durch Absenden der Anmeldung.

4. Rechte des Nutzers: Auskunft, Berichtigung und Löschung

Sie als Nutzer erhalten auf Antrag Ihrerseits kostenlose Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten über Sie gespeichert wurden. Sofern Ihr Wunsch nicht mit einer gesetzlichen Pflicht zur Aufbewahrung von Daten (z. B. Vorratsdatenspeicherung) kollidiert, haben Sie ein Anrecht auf Berichtigung falscher Daten und auf die Sperrung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.